

**Produktname: Humaner IgG4 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00039**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 36 kDa; Observed MW: 36 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IGHG4
<b>Alternative Namen</b>	IGG4; Ig gamma 4 chain C region
<b>Gen-ID</b>	3503.0
<b>SwissProt ID</b>	P01861
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen IgG4

**Hintergrund**

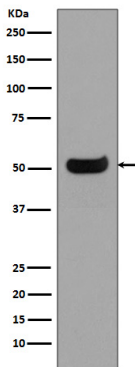
IgG ist ein monomeres Immunglobulin, bestehend aus zwei schweren Gamma-Ketten und zwei leichten Ketten. Jedes Molekül

besitzt zwei Antigenbindungsstellen. Es ist das am häufigsten vorkommende Immunglobulin und ist annähernd gleichmäßig im Blut und in den Gewebeflüssigkeiten verteilt; es macht 75 % der Serumimmunglobuline beim Menschen aus.

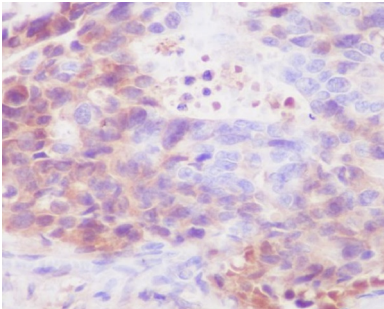
## Forschungsbereich

Immunologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von IgG4 in menschlichen Milzlysaten unter Verwendung eines humanen IgG4-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magenkarzinom unter Verwendung von IgG4-Antikörpern. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.